

Elliott Ortiz  
21F.404  
Aufsatz 1  
Lufthansa Preis Beitrag

### **Die Einladung der Regierung**

Gestern Abend gab es eine Pressekonferenz, wo der Held der neuen Regierung sprach, als Antwort auf die Gerüchte, dass der Handel mit ihnen unterbrochen würde. Die neue Regierung war vor zwei Jahren gegründet worden, und leider werden die Konflikte zwischen ihr und den anderen Ländern immer größer. Drei Länder in diesem Gebiet haben sich mit ihm schon verbunden, aber niemand weiß, wie dies passiert ist. Wenige Leute haben gesehen, wie diese Regierung wirklich ist, weil es so schwer ist in das Land hinein zu reisen, aber es wird angenommen, dass sie eine militärische Regierung ist. Obgleich niemand das sicher weiß, sind einige Länder unruhig, dass diese Lage katastrophische Folgen haben könnte, wenn die Landesgrenze abgesperrt wird.

Während der Pressekonferenz konnte man die Spannung einfach wahrnehmen. Es war sehr wichtig für die Hauptfigur der Regierung nicht nur ruhig zu bleiben sondern auch vollständig sicher zu sein, was er sagen musste. Zuerst drückte er seine Sorge aus, dass diese Sperre seine Bürger negativ beeinflussen könnte. Dieser Anfang zeigte dem Publikum, dass er sich für seine Leute interessiert, und er will ihnen das beste geben. Aber die Presse zweifelte diese Fürsorge an, und setzte ihn unter Druck zu sagen, was in dieser Regierung wirklich geschieht. Er versicherte, dass sein Land wie jedes Land ist, und dass niemand Gründe hat, sich zu beunruhigen. Er verneinte auch die Gerüchte, dass sie eine militärische Regierung war. Sie brauchen Soldaten und Gewehre, weil sie eigentlich eine neue Regierung sind, und er findet es sehr wichtig, den Frieden

aurechterhalten. Der Held wollte nur, dass seine Leute sich glücklich fühlen oder mindestens mit der Regierung zufrieden sind.

Vor dem Ende der Pressekonferenz hatte der Hauptfigur einen ziemlich überraschenden Vorschlag, der wahrscheinlich niemand erwartete. Damit alle sehen könnten, wie viele Freunde die Regierung hat, lud der Held eine Gruppe Journalisten ein, um sein Land zu besuchen. Sie werden eine Reise durch die Hauptstadt und das Land machen dürfen und auch mit Leuten sprechen, so dass die Welt wissen könnte, dass es ein normales Land ist, und es gibt keinen Grund, den Handel zu unterbrechen oder für die anderen Länder sich Sorgen zu machen. Man könnte in den Augen der Bevölkerung sehen, wie unglaublich ihnen dieser Vorschlag war. Wir haben gehört, dass schon sechs der großen Länder der Welt ihre Journalisten hinschicken werden. Wir können jetzt nur hoffen, dass dieser Konflikt bald gelöst wird.